

Drystrip Allround



Trockenabbeizer

vorläufige Technische Information

Produkteigenschaften

- Lösemittelarmer, leicht saurer Abbeizer in mineralischer Emulsionsform
- Löst und bindet Farb- und Lackschichten durch seine Pastenform
- **Geruchsarm**
- **Stark Lösemittel-Reduziert (ca. 40% weniger Lösemittel im Vergleich zu Scheidel Asur oder SG94)**
- Abbeizen ohne Schmierer
- Schnell und intensiv, mit Tiefenwirkung
- Einfache Verarbeitung
- Gebrauchsfertig eingestellt

Anwendungsbereich

- Dispersions- und Latexfarben, 1K-Kunstharzlacke, Kunststoffputze
- Alkydharz-Farben / -Lacke, Lasuren
- Zur Entfernung von 1K-Korrosions-Schutzanstrichen
- Auf Holz, Metall, Stuck, mineralischen (auch porösen) Untergründen
- Besonders für Innenbereich wie auch im Außenbereich anwendbar

Beschreibung Trockenabbeizer

Scheidel Drystrip Allround ist die neue, innovative Abbeizergeneration.

Durch den Einsatz von Spezialfüllstoffen „**trocknet**“ der Abbeizer in Pastenform von der Oberfläche her ab und bindet damit die abzubehenden Farb- und Lackschichten. Wird der Scheidel Drystrip Allround Trockenabbeizer im optimalen Lösepunkt entfernt, ist ein Abbeizen ohne Schmierer möglich. Scheidel Drystrip Allround ist aufgrund seines **stark reduzierten Lösemittelgehalts** sehr umweltfreundlich, ressourcenschonend und eine **geruchsarme** Alternative gegenüber konventionellen Abbeizern. **Im Vergleich zu Scheidel Asur Allround Abbeizer und Scheidel SG94 Dispersionsabbeizer ist der Lösemittelgehalt um fast 40% reduziert bei gleicher Wirksamkeit.** Beim Abbeizen von schadstoffhaltigen Beschichtung können diese durch die Pastenform des Trockenabbeizers gebunden werden und ermöglicht somit die Verringerung der Emission von Schadstoffen.

Technische Grenzen

Nicht geeignet für: 2K-Lacksysteme, z.B. PU, Epoxy und hochvernetzte Einbrennbeschichtungen, bitumenhaltige Anstriche. Bedingt geeignet auf nur kurzfristig säurebeständigen oder unbekanntem Untergründen, wie z.B. Kunststoffen, Gummi (Dichtungen), eine Verträglichkeitsprüfung ist zwingend. **Stets Testflächen anlegen**, im Bedarfsfall weitere Produkte aus dem Scheidel Abbeizer-System testen.

Technische Daten

Dichte bei 20°C:	1,34 g/cm ³
Farbe:	beige
Geruch:	neutral
Löslichkeit in Wasser:	emulgiert
pH-Wert:	3 - 4
Viskosität bei 20°C:	pastös
Wassergefährdung:	WGK 1
Verbrauch:	250 - 400 g/m ² – abhängig von der Anzahl und Schichtdicke der zu entfernenden Farb-/Lackschicht
Mindestverarbeitungstemperatur:	5°C; optimale Objekttemperatur 10-35 °C
Lagerung/MHD:	Kühl und trocken im geschlossenen Originalgebinde mind. 24 Monate
Gebinde:	1 kg, 3kg, 10 kg
Artikelnummer:	1151

Anwendung

Scheidel Drystrip Allround Trockenabbeizer löst und entfernt Dispersions- und Latexfarben, Acrylate, Kunststoffputze und Alkydharz-Farben /Lasuren. Drystrip Allround ist auch gut zum Entfernen von 1K-Korrosions-Schutzanstrichen geeignet. Drystrip Allround kann im Innen- und Außenbereich kleinflächig und großflächig angewendet werden. **Aufgrund des geringeren Lösemittelgehaltes und des geringen Geruchs ist der Abbeizer besonders gut für Arbeiten in Innenbereich geeignet.** Flächen, die nicht abgebeizt werden sollen, sind gründlich abzudecken.

Zur Entwicklung der vollen Löseeigenschaften ist vor allem auf einen ausreichenden satten Materialauftrag zu achten. Der **optimale Löse(-zeit)punkt zur Entfernung von Lackschichten ist dann erreicht, wenn diese weich sind. Dies ist durch Kratzproben in Zeitabständen einfach zu ermitteln.** Drystrip Allround dann entfernen, wenn dieser an der Oberfläche etwas angetrocknet ist, der Untergrund kann dabei noch im leicht feuchten Zustand sein. Bei längeren Einwirkzeiten stets mit einer Folie abdecken, um ein komplettes Austrocknen zu vermeiden. Drystrip Allround nicht länger als nötig zur Lösung der Farbschichten auf dem Untergrund belassen, da sonst aufgrund des kompletten "Durchtrocknen" die Entfernung unnötig erschwert wird. Sollte der Scheidel Drystrip Allround dennoch komplett durchgetrocknet sein, kann dieser durch Wiederanfeuchtung mit Wasser angelöst werden und ermöglicht das leichtere Entfernen.

Einwirkzeit: Wenige bis mehrere Stunden, stark abhängig von der Anzahl, Schichtdicke und Typ der zu entfernenden Farb- bzw. Lackschichten. **Testflächen anlegen!**

Störende Einflüsse: Feuchte Untergründe, Regen, Zugluft, niedrige Temperaturen (Kälte), kein ausreichender Materialauftrag.

Fördernde Einflüsse: Warme Temperaturen, Abdecken der eingebeizten Fläche mit dünner Folie . Ausreichend lange Einwirkzeit.

Verarbeitung

In drei Schritten zum Erfolg: AUFTRAGEN – EINWIRKEN – ABNEHMEN

1. Auftragen:

Drystrip Allround vor der Anwendung u.U. aufrühren, dann mit Spachtel, Kelle oder Pinsel gleichmäßig und satt auftragen, je nach Einwirkzeit mit einer dünnen Folie (z.B. Möbelabdeckfolie) abdecken. Der Verbrauch ist abhängig von Anzahl, Schichtdicke und Art und liegt zwischen 250 - 400 g/m². Angrenzende Flächen und Objekte, die nicht abgebeizt werden sollen, sind immer gründlich abzudecken und zu schützen (auch ggf. Pflanzen und Rasenflächen schützen).

2. Einwirken:

Dünne Farbschichten werden schnell in wenigen Stunden gelöst (1-2 h), bei dicken Farbschichten kann die Einwirkzeit auch erheblich länger sein (6-12h).

3. Abnehmen:

Gelöste Lack- und Farbschichten stets im optimalen Lösepunkt (siehe Anwendung) mittels Spachtel, Ziehklinge oder Heißwasser Hochdruckreiniger oder im Sprüh-Saugverfahren entfernen. Noch anhaftende Reste mittels Reinigungswerkzeug (z.B. Reinigungsschwamm, Bürste) mit Scheidel UltraFix Intensiv-Reinigungskonzentrat (verdünnt 1:5 mit Wasser) abwaschen, dies löst verbleibende Lackreste aus den Poren. Warmes Wasser bis 40°C erleichtert das Nachwaschen. Zum Schluss nochmals mit klarem, kaltem Wasser nachspülen

Hinweis:

Nach einer vollständigen und gründlichen Beschichtungsentfernung sind keine Unverträglichkeiten mit Neubeschichtungen zu erwarten. Die abgebeizte oder entlackte Fläche muss vor einem Neuanstrich abgelüftet und trocken sein. Zur Ablüftung können auch technische Maßnahmen wie mehrfacher Luftwechsel erforderlich sein. Flächen erst nach vollständiger Ablüftung beschichten.

Auf Holzflächen sollte vor einer Neubeschichtung die Holzfeuchte max. 13% betragen. Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten.

Abwasserentsorgung

Produkt- und Abbeizreste sowie das Waschwasser sind nach den behördlichen Vorgaben fachgerecht zu entsorgen. Die Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

Allgemein: Vor Arbeitsbeginn muss die Situation immer mit den örtlichen Behörden geklärt werden. Abwasser (Gemisch aus gelöster Farbe und Abbeizer) kann in den meisten Kommunen nach Trennung der Feststoffe (mittels Absetzen, Trennmittel o.ä.) direkt in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Schmutzwasserauffanggrinnen: Zum Erstellen einer Schmutzwasserauffangwanne kann wie folgt vorgegangen werden: Acryldichtungsmasse an die Wand auftragen, Delta-Plane einlegen, Delta-Plane mit einer Dachlatte an der Wand verschrauben, Deltaplane am Gerüst hochziehen und befestigen. In die Auffangwanne Querhölzer einlegen, Absetzbecken bilden und Schmutzwasserpumpe einhängen. Schmutzwasservorratsbehälter im Bedarfsfall aufstellen.

Wasseraufbereitung: Fordern die Behörden eine Abwasserbehandlung, können abgestimmte Reaktionstrennmittel angeboten werden, welche die Einhaltung der örtlichen Abwassergrenzwerte gewährleistet. Das entstehende Abwasser ist dann im Objektverlauf zu sammeln (z.B. 1000 L Container). Der abgetrennte Farbschlamm ist nach seiner Zusammensetzung entsprechend zu entsorgen.

Gefahrenhinweis

Maßgeblich ist das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter www.scheidel.com zum Download zur Verfügung steht.

Allgemein: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 21.04.2020